

Jugendfeuerwehr
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Geiselhöring
Alfred-Heindl-Straße 5
94333 Geiselhöring

Nachwuchsgewinnung der FFW Geiselhöring

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Thomas Singer, und seit 01.06.2012 Jugendwart der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geiselhöring. Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihnen unseren Denkansatz zur Nachwuchsgewinnung und mit der „**Geburtstagskarte**“ die Lösung unserer Nachwuchssorgen näher bringen. Zur Vereinfachung wird auf die weibliche Form verzichtet und nachfolgend von dem „Jugendlichen“ die Rede sein.

Im Zeitraum von 2010 bis 2012 konnten wir im Prinzip keine Neuaufnahmen in unserer Jugendgruppe verbuchen. Die logische Konsequenz war altersbedingt das stetige Schrumpfen unserer Jugendgruppe auf einen besorgniserregenden Tiefststand von zwei Jugendlichen. Nachdem auch eine Plakat und Flyer Aktion keine neuen Mitglieder anlockte, bildeten einige Mitglieder der FFW Geiselhöring einen Arbeitskreis zum Thema.

Das Ziel war es, Ursachen zu finden, die es uns erschwerten neue Mitglieder gewinnen zu können. Aus unserer Sicht lassen sich die Ursachen konkret in drei Schwerpunkte zusammenfassen:

1. Die Jugendfeuerwehr wird aus Unwissenheit falsch interpretiert

Konkret hatten einige Jugendliche aus unserem Ort folgenden Eindruck: „... die müssen Feuerwehrautos waschen und das Feuerwehrhaus putzen ... und dafür soll ich auch noch bezahlen...“

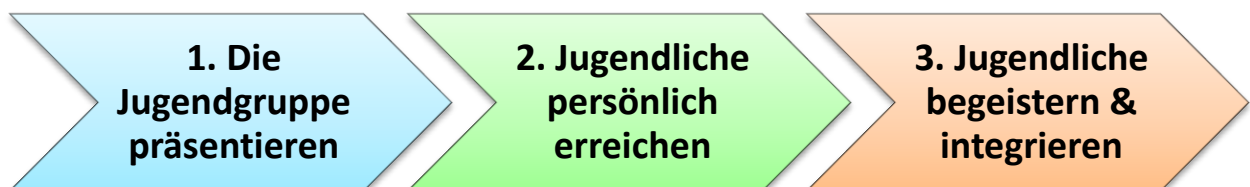
2. Jugendliche fühlen sich nicht persönlich betroffen, angesprochen und eingeladen!

Die Jugendlichen denken nicht von sich aus über eine Mitgliedschaft und deren Vorzüge nach, bis sie direkt auf die Idee gebracht werden, indem man sie persönlich anspricht.

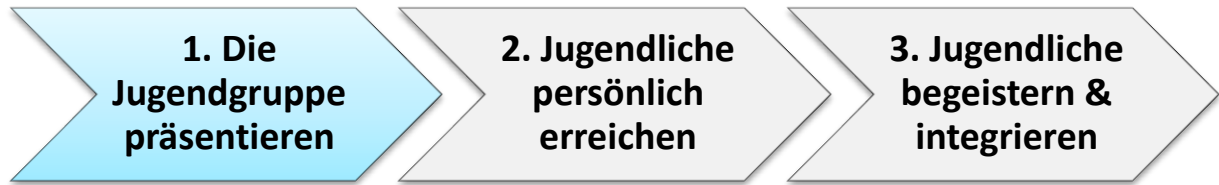
3. Wertschätzung und Persönlicher Nutzen

In der Zeit der elektronischen Medien, ist es schwierig Jugendliche überhaupt noch für etwas zu begeistern. Sind sie jedoch erst einmal „im Boot“ gefällt es den meisten sehr gut.

Auf der Grundlage dieser Kernprobleme basiert unser 3-stufiges Konzept, welches nachhaltig unsere Nachwuchssorgen aus dem Weg räumen soll:



Nachdem die von uns definierten Ursachen und darauf abgestimmten Lösungen von allgemeiner Art sind, lassen sich unserer Gedanken auch auf andere Orte übertragen. Ob als Denkanstoß oder Ideenquelle, dieses Konzept könnte auch anderen Feuerwehren als Grundstein dienen. Unsere Idee, die Jugendlichen persönlich zu erreichen, ist einfach zu realisieren und kann nachhaltig von Jedermann durchgeführt werden.



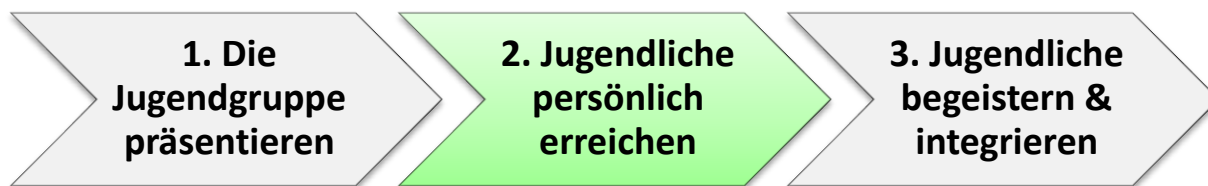
**Wissen die Jugendlichen aus meinem Ort, dass es eine Jugendfeuerwehr gibt?
(und was in den Gruppenstunden gemacht wird?)**

1. Möglichkeiten die Jugendgruppe/Feuerwehr in der Öffentlichkeit zu präsentieren:

- Brandschutzerziehung in Schule und Kindergarten
Wir als örtliche Feuerwehr stellen uns im Zuge der Brandschutzerziehung vor. *(Bild 1)*
- Einrichtung einer Kinderfeuerwehr
Die Kinder werden einmal pro Monat spielerisch zu Feuerwehrthemen hingeführt, wobei der Spaß im Vordergrund steht.
- Integration im Konfirmationsunterricht
Als eine Unterrichtseinheit des Konfirmationsunterrichts besuchen die Konfirmanden die Gruppenstunde. Unter Berücksichtigung der Feuerwehraspekte werden hier gesellschaftliche Verpflichtungen, Werte und der Spaß am Ehrenamt Feuerwehr vermittelt.
- Beteiligung am Ferienprogramm der Schule
Die Schüler der örtlichen Mittelschule, aller Klassen, können sich im Ferienprogramm zu verschiedenen Veranstaltungen einschreiben. Das Programm der Feuerwehr ist dabei immer sehr gut besucht. *(Bild 2)*
- Stand am Bürgerfest
Die Jugendgruppe organisiert und betreibt einen Stand am jährlichen Bürgerfest. *(Bild 3)*
Beispiele: Fruchtsaftbar, Kegelbahn, Spritzhäuschen, usw.
- Stand am Feuerwehrfest
Die Jugendgruppe organisiert und betreibt einen Stand am jährlichen Feuerwehrfest. *(Bild 4)*
Beispiele: Schokofrüchte, Kinderschminken, Feuerwehrvorführung, Gerätehausführungen, usw.
- Facebook
Eigene Jugendfeuerwehr Facebook Seite, die von den Jugendlichen selbst gestaltet und vom Jugendwart lediglich überwacht wird. <https://www.facebook.com/JFGeiselhoering> *(Bild 5)*
- Printmedien
Umfangreiche Plakat und Flyer Aktion auf Grundlage der Werbekampagne des Landes Feuerwehr Verbandes in allen örtlichen Geschäften und besonders von Jugendlichen besuchten öffentlichen Plätzen.
- Christbaumsammelaktion **(in Planung)**
Angebot an die Bevölkerung, die Christbäume abzuholen und zu entsorgen

➔ Fazit

Ziel sollte es sein, das Interesse der Jugendlichen zu wecken, indem man sich als aktive Gruppe präsentiert.



Fühlen sich die Jugendlichen in meinem Ort angesprochen und eingeladen?

2. Jugendliche persönlich ansprechen und eventuelle Fragen klären

Um Jugendliche auf die Jugendfeuerwehr aufmerksam zu machen, versuchten wir zunächst eine umfangreiche Plakataktion. Obwohl wir explizit mit einer Einladung zur nächsten Gruppenstunde geworben haben, war kein nennenswerter Effekt bemerkbar. Uns wurde bewusst, dass man die Jugendlichen nur erreichen kann, wenn man sie direkt und persönlich auf das Thema Jugendfeuerwehr anspricht.

Als passende Gelegenheit hierfür erwies sich deren 12. Geburtstag mit Hilfe unserer Geburtstagskarten-Idee:

➔ Geburtstagsglückwünsche persönlich überbringen

Jeder Jugendliche, der Stadt Geiselhöring, der das 12. Lebensjahr erreicht, erhält eine Geburtstagskarte (*Bild 7+8*). Darin werden die Jugendlichen, gemeinsam mit deren Freunden, zur nächsten Gruppenstunde eingeladen, um sich persönlich einen Eindruck von der Jugendgruppe zu verschaffen. Gleichzeitig wird als Motivation angekündigt, dass sie sich dort ein Geburtstagsgeschenk abholen dürfen. Bei der persönlichen Überbringung der Karte, ergibt sich die Gelegenheit, die Jugendgruppe kurz zu erklären und eventuelle Fragen zu beantworten.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Jugendliche erstaunt darüber waren, dass es kostenlos ist der Feuerwehr beizutreten. Überrascht sind die meisten auch über die Aktivitäten in der Jugendfeuerwehr. Schlagwörter wie „Zeltlager“, „Ausflüge“, „Abzeichen“ und „Aktionen“ wecken merklich das Interesse der Geburtstagskinder.

➔ Eingeladene Jugendliche besuchen die nächste Gruppenstunde

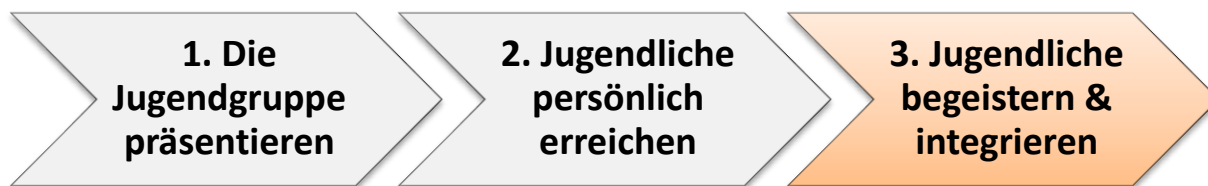
Hier wird besonders darauf geachtet die Besucher aktiv in die Gruppenstunde miteinzubinden. Als Geburtstagsgeschenk dient ein Mäppchen (*Bild 9*), welches zugleich als Werbeträger in der Schule zum Einsatz kommt und für Gesprächsstoff sorgt.

Zusätzlich zu dem Geschenk erhalten die jungen Besucher und Ihre Freunde auch Informations-Flyer für die Eltern (*siehe Anhang*). Darin möchten wir das Vorurteil „Saufverein Feuerwehr“ und damit verbundene Ängste von Eltern aus der Welt schaffen. Es ist mir ein persönliches Anliegen den Eltern zu erklären was Feuerwehrarbeit bedeutet, welche Werte wir den Jugendlichen vermitteln und wie positiv sich die Gemeinschaft auf deren persönliche und charakterliche Entwicklung auswirkt.

➔ Erfolge

50% der eingeladenen Jugendlichen besuchen die nächste Gruppenstunde um sich das Geschenk abzuholen. Davon wird ca. jeder fünfte Besucher Mitglied der Jugendfeuerwehr.

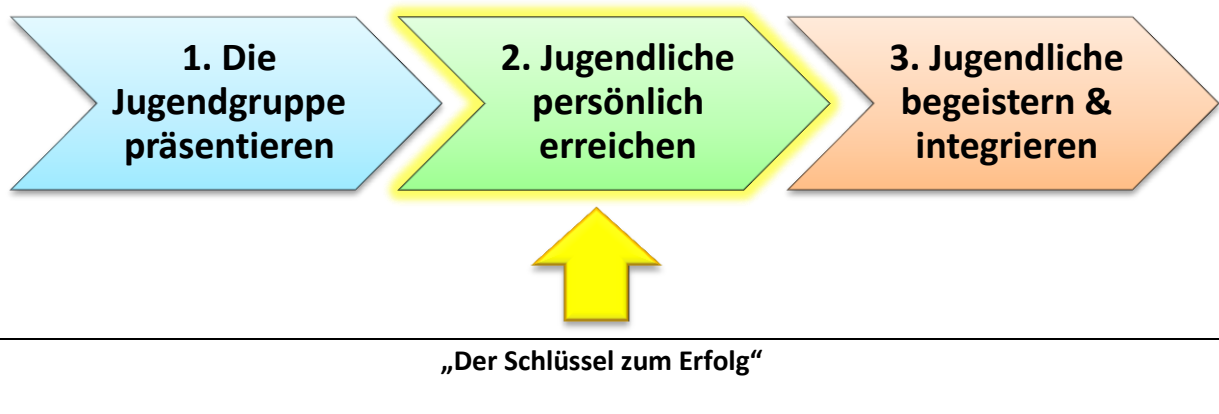
Nicht zu unterschätzen ist auch der positive Effekt in der Öffentlichkeitsarbeit. Mittlerweile sind die Gruppenstunden der Jugendfeuerwehr in unserem Ort unter allen Jugendlichen bekannt. Manche von ihnen warten förmlich auf die Einladung zur Gruppenstunde.



Warum muss ich meine Jugendlichen begeistern?
 „Zufriedene Jugendliche kommen wieder. Begeisterte Jugendliche bringen ihre Freunde mit!“

3. Begeisterung wecken und Jugendliche in die Feuerwehr einbinden:

- **Regelmäßige und interessante Gruppenstunden**
 Finden die Gruppenstunden in zu unregelmäßigen bzw. zu großen Abständen statt, ist es nicht möglich den nötigen Gruppenzusammenhalt auszuprägen.
 Eine gesunde Mischung aus feuerwehrtechnischer Ausbildung und allgemeiner Jugendarbeit bringt die nötige Abwechslung in die Gruppenstunden.
 Nach dem pädagogischen Grundsatz nicht zu über- oder unterfordern, sollten zwar regelmäßig jedoch nicht zu häufig, Abzeichen der Jugendfeuerwehr abgelegt werden. *(Bild 10)*
 - **T-Shirt mit Jugendfeuerwehr-Logo**
 Als besonders beliebt hat sich unser Jugendfeuerwehr T-Shirt mit eigenem Logo und individuellem Namen herausgestellt, welches die Jugendlichen als Belohnung für pünktliches Erscheinen zur Gruppenstunde erhalten. Kommt ein Jugendlicher pünktlich bekommt er einen Punkt. Bei nicht erscheinen gibt es keinen Punkt. Meldet sich der Jugendliche nicht ab, so wird ein Punkt abgezogen. Bei 10 Punkten wird dem Jugendlichen das T-Shirt ausgehändigt. Die Werbewirkung nach außen ist dabei nicht zu vernachlässigen. *(Bild 6)*
 - **Ausflüge**
 Beispiele: Zeltlager, Kartfahren, Hochseilgarten, Tag der offenen Tür Feuerweherschule/Berufsfeuerwehr
 - **Aktionen**
 Beispiele für Aktionen außerhalb der Feuerwehr: Bürgerfest, Lichternacht, „Sauber Macht Lustig“
 Das Highlight aus Sicht unserer Jugendlichen war die 24-Stunden-Berufsfeuerwehr-Aktion. Gemeinsam Kochen, Essen, Geräte warten, Schlafen im Feldbettenlager im Lehrsaal und nicht zu Letzt die 3 gestellten Einsatzsituationen brachten wahnsinnig viel Spaß und Gruppendynamik hervor.
 - **Stückweises Einführen in die aktive Feuerwehr**
 Um zu vermeiden, dass die Jugendlichen nach Vollendung des 18. Lebensjahres in die aktive Wehr übertreten und irgendwelche Überraschungen erleben, ist es wichtig, sie auf diesen Übertritt vorzubereiten. Beispielsweise können die Jugendlichen, entsprechend ihrer Fähigkeiten, in die Übungen der aktiven Feuerwehr integriert werden. Bei Feuerwehrfesten oder Vereinsausflügen sollten die Jugendlichen auch eingebunden sein, wobei hier auch das Engagement und Interesse der Erwachsenen notwendig und hilfreich ist.
- ➔ **Fazit**
- Es ist keineswegs Notwendig die Jugendlichen mit Ausflügen und Aktionen zu überschütten (Die hier aufgelisteten Ideen fanden in einem Zeitraum von mehreren Jahren statt). Vielmehr sollte das Ziel sein, eine aktive Jugendgruppe zu betreiben, um diese aus Sicht der Jugendlichen attraktiver als „Computerspiele“ und „Abhängen“ zu gestalten. Erreicht wird das, indem man ihnen einen persönlichen Nutzen bietet, welchen sie auch nur hier bekommen können:
- das Gefühl einer Gruppe wirklich zuzugehören
 - Fähigkeiten und Kenntnisse (die auch für den Alltag interessant sind) erwerben zu können



Es gibt viele Feuerwehren, welche regelmäßige Gruppenstunden abhalten und sich an öffentlichen Aktivitäten beteiligen. Was ist also der eigentliche Grund, warum sich nicht mehr Jugendliche freiwillig dazu bereit erklären Mitglied einer Jugendfeuerwehr zu werden?

Aus unserer Sicht sind die Bausteine 1 und 3 von grundlegender Notwendigkeit für eine aktive Jugendgruppe. Sie bilden das Fundament einer attraktiven Jugendgruppe.

Mit der Geburtstagskarte regen wir die Jugendlichen gezielt an, darüber nachzudenken, selbst eine Gruppenstunde zu besuchen. Die Karten selbst sind mit dem individuellen Namen bedruckt, damit sich die Jugendlichen wirklich persönlich angesprochen fühlen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit sich ungezwungen (unter Schutz des Vorwandes: „ich bin nur wegen meinem Geburtstag hier“) persönlich einen Eindruck von der Jugendfeuerwehr zu verschaffen.

Seit 2012 verteilen wir unsere Geburtstagskarten im Ort, wobei sich mittlerweile gleich zwei sehr positive Effekte bemerkbar machen:

1. Nachhaltig neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

Innerhalb eines Jahres wuchs unser Mitgliedertand von 2 auf mittlerweile 15 Jugendliche. Der Zuwachs war erfreulicherweise sehr stetig, was uns eine gewisse Altersverteilung gewährleistet und somit nachhaltig den Fortbestand der Jugendgruppe garantiert. Durch die uneingeschränkte Aufnahme von Mädchen und Jungen, sowie auch von zwei ausländischen und einem behindertem Jugendlichen ergeben sich zwar oft besondere Umstände, z. B. die Berücksichtigung der Ernährungskultur der jeweiligen Religion, jedoch stellt diese gemischte Gruppe ein großes kulturelles und gesellschaftliches Lernpotential für alle Jugendlichen dar.

2. Anonymität der Jugendfeuerwehr wirksam unterbunden

Wir empfinden es als sehr positiv, dass jeder zweite Jugendliche der Einladung folgt um sich mit der Feuerwehr auseinander zu setzen. Verständlicherweise können sich nicht alle Jugendlichen mit der Feuerwehr identifizieren, jedoch können wir behaupten: Die Geiselhöringer Jugend kennt unsere Jugendfeuerwehr und den Jugendwart persönlich und weiß was Sinn und Inhalt der Jugendfeuerwehr ist.

Um Kosten zu sparen werden die Geburtstagskarten von uns selbst gestaltet und gedruckt. Das Bedrucken der Mäppchen stellte sich als unkompliziert heraus, weil genügend Druckereien diesen Service anbieten. Es ist also prinzipiell jeder Feuerwehr möglich diese Art der Werbung dauerhaft auszuüben.

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Singer

Jugendwart
der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geiselhöring

Abbildungen



Bild 1: Schulklasse zu Besuch bei der Feuerwehr



Bild 2: Schulkinder beim Ferienprogramm



Bild 3: Stand am Bürgerfest



Bild 4: Zubereitung von Schokofrüchten für den Stand am Feuerwehrtfest



Bild 5: Facebook Seite der Jugendfeuerwehr



Bild 6: T-Shirt der Jugendfeuerwehr als Belohnung



Bild 7: Geburtstagskarte Vorderseite

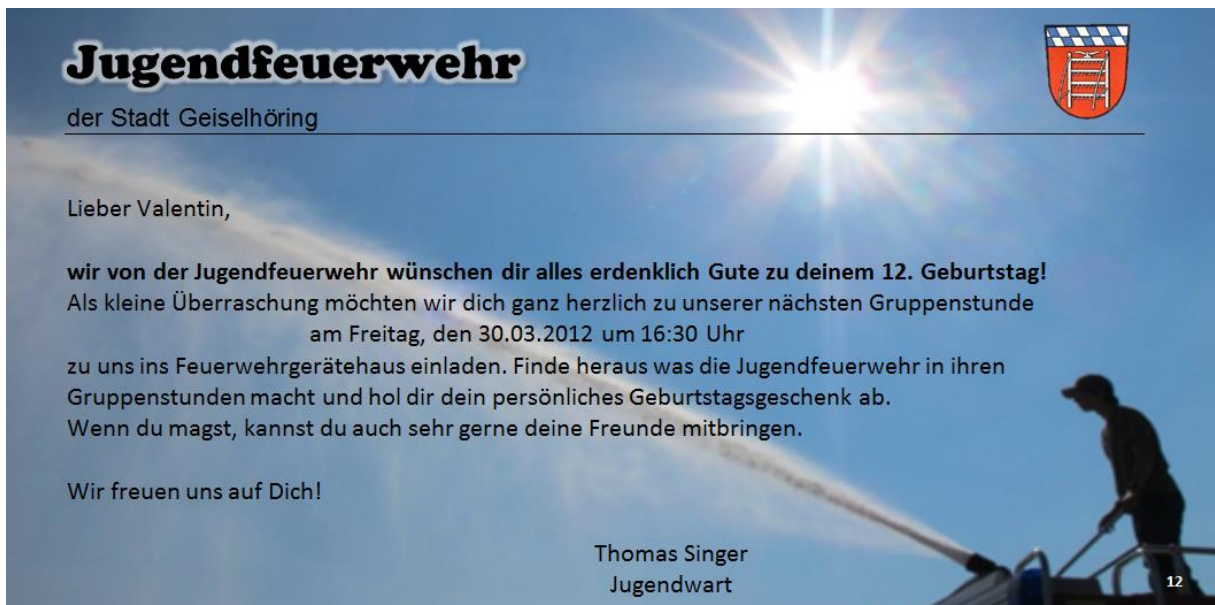


Bild 8: Geburtstagskarte Rückseite



Bild 9: Mäppchen als Geschenk



Bild 10: Beispiel einer Gruppenstunde (trotz Tiefststand der Mitgliederzahl)

Anhang: Informationen für Eltern



- Technisches Verständnis
- Schulungen
- Feuerwehrgeräte
- Übungen
- Fahrzeuge

- Gruppenstunden
- Abzeichen
- Prüfungen
- Zuverlässigkeit
- Hilfsbereitschaft

- Spieleabend
- 24 Std. Aktion
- Veranstaltungen der Stadt
- Ausflüge
- Vereinsleben





INFORMATIONEN
FÜR ELTERN

Die
Jugendfeuerwehr
der Stadt
Geiselhöring
stellt sich vor

Liebe Eltern,

In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, den Kindern und Jugendlichen die richtigen Werte mit auf den Weg zu geben, damit sie später ein erfolgreiches, eigenständiges Leben führen können. Wie sollte sich das Fundament ihres Kindes zusammensetzen? Was ist für sie wichtig? Wir als Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Geiselhöring vereinen all diese Bausteine in unseren wöchentlichen Gruppenstunden. Geben sie ihrem Kind die Chance ein Teil dieser Gemeinschaft zu werden mit dem Wissen, dass es hier gut aufgehoben ist.

Technik fasziniert: in praktischer und theoretischer Ausbildung lernen die Kinder und Jugendlichen was es heißt, Verantwortung zu tragen. Voller Ehrgeiz und Stolz auf ihr Können bilden sie somit die Zukunft der freiwilligen Feuerwehr – ohne Nachwuchs geht's nicht! Gleichzeitig erfahren sie was es heißt Erfolg und Anerkennung zu erfahren.

Jugendfeuerwehr ist aber viel mehr: ein großer Teil der Gruppenstunden widmet sich der allgemeinen Jugendarbeit mit Spielen, Sport, Kochen, Unternehmungen, Gemeinschaftspflege und vielem mehr – da ist für jeden das Richtige dabei.

Die Kinder und Jugendlichen lernen, dass soziales Engagement kombiniert mit Gemeinschaft Spaß machen kann. Verantwortungsbewusstsein für Gesellschaft und Umwelt sind wichtige Bestandteile der Jugendfeuerwehrarbeit. Spannende Wettbewerbe spornen an. Teamgeist und Engagement sind gefragt. Da sind Schwache, die auch ihre Stärken finden, Ältere, die Jüngeren unter die Arme greifen und die Gruppe, die Erfolge und Niederlagen gemeinsam meistert.

Bieten sie ihrem Kind eine sinnvolle und zuverlässige Freizeitbeschäftigung, die Spaß macht und zeigt, was Gemeinschaftssinn bedeutet – die Jugendwarte und Ausbilder freuen sich auf ihren Nachwuchs.

Mit den besten Grüßen

Thomas Singer
Jugendwart





Jugendfeuerwehr
der Stadt Geiselhöring

Kontakt
Jugendwarte und Ansprechpartner



Thomas Singer



Patrick Hierl

Feuerwehrgerätehaus
Alfred-Heindl-Straße 5
94333 Geiselhöring
Tel. 09423-2786



www.facebook.com/JFGeiselhoering

Gruppenstunden immer freitags um 16:00 Uhr
(außerhalb der Schulferien)